

Deutsche Exporte in den Iran brechen ein

Berlin. Seit der Ankündigung von US-Präsident Donald Trump im Mai, die US-Sanktionen gegen Teheran wieder anzuwenden, seien die deutschen Exporte in den Iran um 18 Prozent zurückgegangen. Das sagte Volker Treier, Außenwirtschaftschef des Deutschen Industrie- und Handelskammertags (DIHK), den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Mittwochausgabe). Zwischenzeitlich hätten mehr als 100 deutsche Unternehmen Repräsentanzen im Iran eröffnet, viele seien aber bereits wieder geschlossen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/340627.deutsche-exporte-in-den-iran-brechen-ein.html>